

Apostel Christian Schwerdtfeger beurlaubt

Zürich/Dortmund. Apostel Christian Schwerdtfeger (Bereich NRW Nordwest) ist von Stammapostel Wilhelm Leber aus persönlichen Gründen für die kommende Zeit beurlaubt worden. In einem Rundschreiben informierte Bezirksapostel Armin Brinkmann, Leiter der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen, die Gemeinden der Gebietskirche.

(c) 2008 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen



Die Entscheidung fiel nach einem Gespräch zwischen

Stammapostel Wilhelm Leber und Apostel Christian Schwerdtfeger, welches am Dienstag, 10. Juni 2008, im Beisein von Bezirksapostel Brinkmann in Zürich (Schweiz) stattfand.

Bezirk wird von drei Aposteln betreut

Der von Apostel Schwerdtfeger betreute Bereich NRW-Nordwest (die Bezirke Dinslaken, Duisburg, Gelsenkirchen, Niederrhein und Recklinghausen, insgesamt 79 Gemeinden) wird in der kommenden Zeit von drei Aposteln seelsorgerisch betreut:

Apostel Wilhelm Hoyer (Bereich NRW-Mitte) betreut die Bezirke Gelsenkirchen und Recklinghausen, Apostel Walter Schorr (Bereich NRW-Nord) übernimmt die Betreuung des Bezirkes Dinslaken und Apostel Klaus Zeidlewicz (Bereich NRW-Südwest) betreut die Bezirke Duisburg und Niederrhein.

Information an die Gemeinden

Bischof Hans-Joachim Schwerdtfeger bleibt weiter im Bereich Nordwest verantwortlich und wird in der Zeit der Beurlaubung von Apostel Christian Schwerdtfeger den Kontakt zu den vertretenden Aposteln halten.

Die Information über die Beurlaubung und die vorläufige Betreuung wird am Sonntag, den 15. Juni 2008, nach dem Gottesdienst in den Gemeinden der Gebietskirche bekanntgegeben.

Ordination in Recklinghausen

Apostel Christian Schwerdtfeger (59) wurde am 26. August 2001 durch Stammapostel Richard Fehr in Recklinghausen zum Apostel für die Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen ordiniert. Als Arbeitsgebiete außerhalb Deutschlands betreut er die Länder Albanien und Kosovo. Außerdem vertritt er Apostel Dewan Chowdhury in Nord-Indien.

Des Weiteren betreut Apostel Schwerdtfeger die Gruppen im Bereich der "Sonderseelsorge", darunter die "NAK-Handicapped-Kids-NRW" und die Trauerkreise.